

Protokoll zur Sitzung des UA Planung am 24. Februar 2010 um 19.00 Uhr in  
den Räumen der BA-Geschäftsstelle Landsberger Straße 486

**Anwesende:**

CSU: Dörfler, Högn, Osterhuber-Völkl

FDP: Theil

Grüne: Scholz,

SPD: Dr. Knoch, Matitschka, Roth,

**Gäste:** Herr xxxx, Frau xxxx (Projektseminar Bertold Brecht Gymnasium)

Vogelsgesang (CSU), Schneider (SPD)

Schriftführer: Richard Roth

**Top 22 wird vorgezogen, hierzu als Gast Herr xxxx:** Der BA 21 hält eine grundsätzliche Überprüfung und Ergänzung der Beschilderung für notwendig und fordert hierzu die Durchführung eines Anhörungsverfahrens. In Zusammenarbeit mit dem BA 22 (Aubing) und dem BA 23 (Allach-Untermenzing) soll in diesem Zusammenhang ein Gespräch mit dem KVR und dem zuständigen Verkehrsplaner aus dem Planungsreferat gesucht werden.

**Top 1: BS: Pasing Zentrum: Umgestaltung / Parksituation; Situation für Einzelhandel; Dienstleistungsangebot von Post und Bahn; Beleuchtungssituation Bahnhof Pasing:**

Der BA-Vorsitzende wird gebeten, das Schreiben zu beantworten, Kopie an alle.

**Top 2: E: Busverkehr Bergsonstraße/Alte Allee:**

- Freiwillige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h für Busse (Ziffer 2 des Antrages)  
- Einsatz kleinerer Busse während verkehrsschwacher Zeiten (Ziffer 3 des Antrages; Empfehlung Nr. 08-14 / E 00401 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing, Bezirksteil Obermenzing, vom 20.10.2009: **Zustimmung.**

**Top 3: E: Verbreiterung des westlichen Radweges an der Offenbachstraße zwischen Bahnunterführung und Landsberger Straße auf 2 Meter zuzügl. Sicherheitsstreifen (Ziffer 2 des Antrages); Empfehlung Nr. 08-14 / E 00412 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing, Bezirksteil Obermenzing am 20.10.2009: Zustimmung**

**Top 4: E: Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes; Widmung einer Teilstrecke (Einstufung auf beschränkt öffentlicher Weg, nur für Fußgänger und Radfahrer gewidmet) der Professor-Eichmann-Straße und Umstufung auf beschränkt öffentlicher Weg, nur für Fußgänger und Radfahrer gewidmet) einer Teilstrecke der Kaflerstraße:**  
Zustimmung

**Top 5: A: Aktive Stadt- und Ortsteilzentren; Neugestaltung und -Ordnung des nördlichen Bahnhofsvorplatzes in Pasing: Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung:** Auf der Grundlage der drei aus dem BA 21 im Planungsreferat eingereichten Positionspapiere (CSU, Grüne, SPD) und der entsprechenden schon getätigten Absprachen ist es für den BA 21 selbstverständlich, dass er in die Behandlung der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung schon vor deren Vorstellung im Stadtrat eingebunden wird. Eine entsprechende Bemerkung ist zusätzlich im Antrag der Referentin aufzunehmen, Kopie an alle.

**Top 6: A: Straßenbauprojekt Landsberger Strasse, Kreuzungsbereich Willibaldstraße:**  
Zustimmung, da Forderung bzgl. der vom BA 21 gewünschten Signalisierung erfüllt ist.

**Top 7: A: Bundesautobahn A 8 München - Ulm; Bundesautobahn A 99, Autobahnring München; Ausbau AK München west, Plangenehmigung: Gegen 1 Stimme (SPD) zugestimmt.** Der vorhandene Autobahn-Knoten wird zu einem vollständigen Kleeblatt ausgebaut, wobei eine Öffnung für den KFZ-Verkehr nur bei Bedarf (Unfall oder Unterhaltsmaßnahmen Eschenrieder Spange) stattfinden wird.

**Top 8: Siedlungsschwerpunkt Freiham; Städtebauliche Einbindung und Qualität der Vorhaltefläche für eine Trambahntrasse; Ergänzung: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion:** Z. K., Kopie an alle

**Top 9: Verkehrsbelastung Bergsonstraße / Alte Allee (Oberbürgermeister Ude):** Z. K., Kopie an alle

**Top 10: Fuß- und Radwegverbindung Wöhlerstraße / Professor-Eichmann-Straße; Verhinderung der Durchfahrmöglichkeit für Autos (Baureferat):** Aufgrund der immer wieder auftretenden Probleme mit Umlaufsperrern (s. auch derzeitiges Programm zur Überprüfung dieser Anlagen) fordert der BA hier Poller oder Halbschranken, Umlaufsperrern lehnt er absolut ab.

**Top 11:** siehe nichtöffentlicher Teil

**Top 12: Am Schützeneck 7; Neubau eines Büro- und Geschäftsgebäudes mit Ladeneinheit und Tiefgarage (AOK-Geschäftsstelle Pasing), hier: Zufahrt für Händler des benachbarten Pasinger Viktualienmarktes über Flur-Nr. 838/15 (BA-Schreiben vom 10.12.09) (Kommunalreferat):** Der BA wünscht eine Mitteilung, wer letztendlich für die Schranke an der Einfahrt von der Bäckerstraße zuständig ist, Kopie an alle.

**Top 13: Veränderung der Verkehrsführung an der Kreuzung Lortzingstraße / Josef-Felder-Straße / Haberlandstraße (Antrag des BA 21 Nr. 08-14/ B 001635 vom 10.11.2009) (Kreisverwaltungsreferat):** Z. K.

**Top 14: Fragen und Anregungen zum neuen Terminalgebäude des Pasinger Bahnhofs; Wendemöglichkeit im Mittelteiler der NUP auf Höhe der Ausfahrt Tiefgarage Arcaden (BA-Schreiben vom 10.12.2009) (Kreisverwaltungsreferat):** Der BA begrüßt die Einrichtung der von ihm an dieser Stelle schon immer geforderten PKW-Wendemöglichkeit für die vom Münchner Westen anfahrenden Bahnhofsbesucher. Eine etwaige zukünftige Sperrung dieser Wendemöglichkeit bei erheblichen Verkehrsproblemen lehnt er absolut ab. Sollten zukünftig erhebliche Verkehrsprobleme auftreten, so ist dann vom KVR an gleicher Stelle eine funktionsfähige Lösung mit Wendemöglichkeit zu realisieren, *da die nächste Möglichkeit zum Wenden erst wieder nach der Kreuzung „Am Knie“ gegeben ist, Entfernung Pasinger Bahnhof zur Kreuzung „Am Knie“ beträgt ca. 1 Km, Kopie an alle.*

**Top 15: Protokoll der Sitzung der Kommission für Stadtgestaltung vom 24.11.2009:** Z. K.

**Top 16: Entwicklung des Grundstücks zwischen Menzinger Str. 85 (Lidl) und Amlienburgstraße 2/4 (Bio-Markt); Antrag des BA 21 Nr. 08-14 / B 01788 vom 12.01.2010) (Planungsreferat):** Z. K. Die LHS München wird gebeten bei dem Immobilienmanagement Bayern nach der beabsichtigten Nutzung nachzufragen, Kopie an Herrn Schneider.

Top 17: Aufstellung eines Bebauungsplanes für das gesamte Gebiet östlich der Paul-Gerhardt-Allee / Baumbachstraße, südlich der Bärmannstraße bis zu den jeweiligen Eisenbahnflächen (BA-Antrag Nr. 02-08 / B 01591 vom 20.11.2006) (Planungsreferat): Stadtratsvorlage im Laufe des Jahres 2010 geplant, Kopie an alle

**Top 18: Nachtlinie nach Pasing; BA-Antrag Nr. 08-14/ B 01640 vom 10.11.2009 (Referat für Arbeit und Wirtschaft):** Der Antrag des BA wird abgelehnt, z. K.

**Top 19: Veröffentlichung des Stadtentwicklungsplanes von 1963 im Internet unter [www.ba-muenchen/planref/SEP1963/index.html](http://www.ba-muenchen/planref/SEP1963/index.html) (Dr. Georg Kronawitter):** Z. K.

Aus Vertagungen:

**Top 20: Überprüfung der Lichtzeichenanlagen im Stadtbezirk Pasing-Obermenzing (A):** Der BA weist auf seine Forderungen bezüglich der von ihm geforderten Nachtabschaltungen in den Kreuzungen Gräf-/ Georg-Habel Str. und Gräf-/ Bäckerstraße hin. Der BA hat alle vorgelegten Standorte untersucht, er kann wegen der Schulwegsicherheit, der fahrenden Busse und zu starkem KFZ-Verkehr in den Stoßzeiten auf keine Ampel verzichten.

**Top 21: Fuß- und Radwegbrücke über die Offenbachstraße nördlich der Eisenbahnbrücke (gemeinsamer Antrag am Schluss des Protokolls):** Vorliegendem Antrag wird zugestimmt.

**Top 22: siehe am Anfang des Protokolls**

Nicht-öffentliche Sitzung:

Nachträge:

**TOP 24: Novellierung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungsgebührensatzung, KVR: Z. K.,** in der Kürze der Zeit ist eine Behandlung durch den BA nicht möglich, Kopie an Herrn Theil.

**TOP 25 Nachqualifizierung der Denkmalschutzliste – Ensemble Obermenzing**

Kopie an alle, Vertagung, der UA-Planung soll in seiner nächsten Sitzung eine Stellungnahme für den BA erarbeiten und diese Stellungnahme wird als Beschluss des BA's vor der nächsten BA-Sitzung weitergegeben.

**TOP 26 Neubau eines Büro- und Geschäftshauses- Tektur zu 2008, 6094, Kaflerstr. 2-14, Ref. Stadtplanung und Bauordnung, 23,02,2010:** keine Einwände.

---

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen des UA-Planung an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 2. März 2010

**Antrag:**

**Die Planung für den bahnbegleitenden Radweg HBF-Laim-Pasing nördlich der Bahnstrecke soll schon jetzt begonnen werden**

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

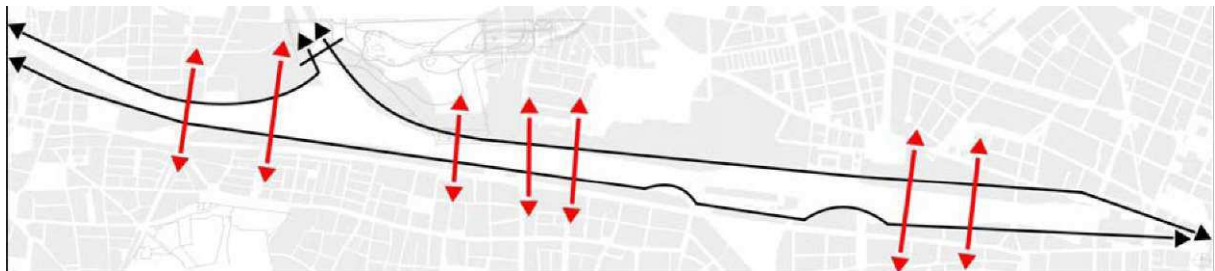
- a) Die gemäß Sitzungsvorlage Nr. 02-08/ V 09878 geplante Fortführung des (nördlichen) bahnbegleitenden Weges vom zukünftigen Wohngebiet Paul-Gerhardt-Allee bis zum Würmgrünzug soll nicht zeitlich im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren zur Paul-Gerhardt-Allee angestoßen werden, sondern hat jetzt mit der beginnenden Bebauung des Weyl-Geländes und der beginnenden Planung zur Gestaltung der Nordseite des Pasinger Bahnhofs zu erfolgen.
- b) Die Stadt München wird hierbei auch gebeten, bei der Bebauung des Weyl-Geländes auch die nördliche Seite der Eisenbahnbrücke über die Offenbachstraße mit einem Fuß- und Radwegsteg zu ergänzen. Hierdurch ergäbe sich eine ökologische und sehr sichere Anbindung für die Anwohner südlich der Nusselstraße. Zusätzlich wird dieser Radweg für die zukünftigen Anwohner im Wohngebiet Paul-Gerhardt-Allee (letzte Realisierung der Bebauung Zentrale Bahnflächen) als sicherste und schnellste Anbindung zur Nordseite des Pasinger Bahnhofs benötigt werden. Außerdem ist dieser Radwegsteg absolut notwendig für die Errichtung des bei der Bebauung der Zentrale Bahnfläche- geplanten bahnbegleitenden Radwegs nördlich der Bahngleise zwischen Hauptbahnhof, Bahnhof Laim und Bahnhof Pasing.

Begründung:

Projektplan Bebauung zentrale Bahnflächen (HBF-Laim-Pasing) Teilbereich Pasing und Paul-Gerhardt-Allee



Auszüge aus der Sitzungsvorlage Nr. 02-08/ V 09878 „Fuß- und Radwegekonzept für die Zentralen Bahnflächen“:



Fuß- und Radwegekonzept für die Zentralen Bahnflächen  
(Projekt Hauptbahnhof - Laim - Pasing)

Das Fuß- und Radwegekonzept für die Zentralen Bahnflächen setzt sich neben den Erschließungen innerhalb der Quartiere hauptsächlich aus den geplanten, parallel zur Bahnachse verlaufenden Fuß- und Radwegen nördlich und südlich der Bahn und den Fuß- und den Radwegbrücken über die Bahnachse zusammen. Das bereits konzipierte und teilweise bestehende Fahrradrouthenetz soll hierdurch ergänzt werden und die neuen Stadtteile mit den bestehenden Haupt und Nebenrouten vernetzen, siehe Seite 7 unten.

Eine durchgängige Fuß- und Radwegführung entlang der Bahntrasse vom Hauptbahnhof bis zum Würmgrünzug soll innerhalb der vorhandenen und neu geplanten Grünzüge oder ökologischen Vernetzungszonen ermöglicht werden, siehe Seite 8 Mitte.

Der Bereich westlich der Gleistrasse umfasst im Wesentlichen das letzte noch zu entwickelnde Teilgebiet der Paul-Gerhardt-Allee. Dies soll innerhalb des Bauleitplanverfahrens gesichert werden. Die Fortführung des bahnbegleitenden Weges bis zum Würmgrünzug soll zeitlich im Zusammenhang mit dem Bauleitplanverfahren zur Paul-Gerhardt-Allee angestoßen werden, siehe Seite 12 Mitte.

Romanus Scholz

UA-Vorsitzender